

RS OGH 2000/2/29 3Ob166/99d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.02.2000

Norm

EO §47 Abs2

EO §47 Abs4

EO §253a Abs1

Rechtssatz

Aufträge vom betreibenden Gläubiger zur Vorlage von Urkunden sind bei der Aufnahme eines Vermögensverzeichnisses nicht vorgesehen. Es dürfen nur zusätzliche Fragen des betreibenden Gläubigers in das Vermögensverzeichnis aufgenommen werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 166/99d
Entscheidungstext OGH 29.02.2000 3 Ob 166/99d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113235

Dokumentnummer

JJR_20000229_OGH0002_0030OB00166_99D0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at